

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 5. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Dezember 2023)

zum Thema:

Verlängerung der S75 zum Westkreuz beschleunigen (IV)

und **Antwort** vom 16. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17536
vom 05.12.2023
über Verlängerung der S75 zum Westkreuz beschleunigen (IV)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Warum soll sich die Inbetriebnahme des Gleichstromunterwerks Nöldnerplatz um drei Jahre verzögern? Welche konkreten Gründe für die Verzögerung werden angeführt?

Antwort zu 1:

Die Terminplanung innerhalb des zwischen dem Land Berlin und der DB geschlossenen Rahmenvereinbarung für den Bau von Energieversorgungsanlagen (Gleichstromunterwerke (GUW), z.T. als GUW-light sowie Gleichstromkuppelstellen (GKs) und zugehörige Kabelanlagen) musste aufgrund der weltweiten Entwicklungen (Corona, Ukrainekrieg, allg. Lieferkettenprobleme und damit verbunden v.a. die Verfügbarkeit der Anlagen, der Materialien und Baufirmen etc.) angepasst und präzisiert werden. Dies betrifft auch das GUW Nöldnerplatz. Die DB Energie prüft fortlaufend die Terminplanung und passt sie ggf. an die aktuellen Situationen an.

Frage 2:

Welche Möglichkeiten sehen Senat und DB das Projekt zu beschleunigen?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft der DB AG sind für die Inbetriebnahme des GUw Nöldnerplatz DB-seitig derzeit alle Beschleunigungsmaßnahmen ausgeschöpft.

Nach Kenntnisstand der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt wurde für das sehr umfangreiche Projekt des Neubaus aller erforderlichen neuen GUws bei zeitgleichem Aus- und Neubau der abgängigen Bestandsanlagen neben einer Beschleunigung der Planung v.a. auch die Bestellung einer modularen Anlageninfrastruktur vorgesehen, die die Errichtung der Anlagen beschleunigen wird.

Frage 3:

Warum müssen nun nach Auskunft der DB für eine Verlängerung Linie S75 auf die Stadtbahn „zwingend weitere Maßnahmen des Kernnetzausbaus umgesetzt werden“?

Antwort zu 3:

Nach Auskunft der DB AG sind mit der Führung der 7. Zuggruppe (S3) über die Stadtbahn im Netzfahrplan 2024 die elektrischen Grenzen der Bestandsinfrastruktur vollständig ausgelastet. Für die Führung einer achten Zuggruppe über die Stadtbahn sei zwingend der Kernnetzausbau auf der Stadtbahn für einen sicheren und zuverlässigen elektrischen Eisenbahnbetrieb umzusetzen. Für den Kernnetzausbau entlang der Stadtbahn seien folgende Maßnahmen geplant:

Maßnahme	Geplante Inbetriebnahme
GUw, Nöldnerplatz, Neubau	Oktober 2028
GKs, Hackescher Markt, Neubau	Januar 2030
GKs, Warschauer Straße, Neubau	Juni 2030
GKs, Alexanderplatz, Neubau	November 2029
GKs, Berlin Hbf, Neubau	Januar 2031
GKs, Ostbahnhof, Neubau	August 2029
GUw, Windscheidstraße, Neubau	Januar 2031“

Frage 4:

Welche Maßnahmen zählen zum Kernnetzausbau? Bitte um detaillierte Darstellung und Darlegung der Zeitpläne.

Antwort zu 4:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Für den weiteren Kernnetzausbau sind zudem folgende Maßnahmen geplant:

Maßnahme	Geplante Inbetriebnahme
GUw, Rixdorfer Straße, Neubau	Dezember 2027
GKs, Baumschulenweg, Neubau	Dezember 2027
GKs, Köllnische Heide, Neubau	November 2027
GUw, Tempelhofer Damm, Neubau	Januar 2028
GUw, Hermannstraße, Neubau	Dezember 2028
GUw, Hohenzollerndamm, Neubau	November 2028
GUw, Witzleben, Neubau	Januar 2029
GUw, Frankfurter Allee, Neubau	Oktober 2029
GUw, Landsberger Allee, Neubau	November 2029
GUw, Prenzlauer Allee, Neubau	März 2030
GKs, Treptower Park, Neubau	Mai 2030
GUw, Friedrichsfelde Ost, Neubau	Juli 2030
GUw, Rummelsburg, Neubau	August 2030
GUw, Sonnenallee, Neubau	März 2032
GKs, Gesundbrunnen, Neubau,	Februar 2031
GUw, Beusselstraße, Neubau	Mai 2032
GKs, Bornholmer Straße, Neubau	Oktober 2030
GKs, Humboldthain (mit Anteil Zugbildungsanlage), Neubau	März 2031
GKs, Oranienburger Straße, Neubau	September 2032
GUw, Messe Süd, Neubau	August 2031“

Berlin, den 16.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt